

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionszeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0006

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006

LOG Id: LOG_0076

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

ferner von den Proben, so man mit den thermis Aponensibus im Paduanischen Gebiete so wohl, als aus dem Ofenschen Carls-Bade, und andern dergleichen Wassern gemacht, und endlich von der Vorsicht, die man bey dem Gebrauche derselben anzuwenden hat.

Leyden. Samuel Luchtmanns und Sohn haben zu verkaufen: Institutiones Physicæ, conscriptæ in usus academicos a Petro van Muschenbroeck, in groß 8vo, 2. Alphabet 1. Bogen, nebst 29. Kupfern. Dieses Buch ist zwar eben dasjenige, welches Herr von Muschenbroeck ehdem unter dem Titel: Elementa Physicæ, herausgegeben hat, aber um ein ansehnliches vermehrt. Diese Vermehrungen bestehen erstlich darin, daß er ein neues Capitel hinzugefügt hat, worinnen er von dem Magnete redet, als von dem er vorher in dem Capitel de Corporum attractionibus gehandelt hatte. Hiernächst hat er die meisten Capitel nach Anleitung dessen, was von den berühmtesten Natur-Lehrern unserer Zeit entdeckt, oder auch bey der Muschenbroeckischen Schrift angemerkt worden, verändert, vermehret, und verschiedenes dunkle deutlicher gemacht. Es erhellet dieses aus den Capiteln vom leeren Raum, von der Schwere, von der Mechanick, von der zitternden Bewegung der Penduln, von der Bewegung schwerer Körper, von den Central-Kräften, vom Feuer, von der unterschiedenen Refrangibilität der Strahlen, und den Farben, von der Beschreibung des Auges, wo unterschiedenes ins kürzere gezogen worden, von dem Durchgange des Lichtes durch die Feuchtigkeiten des Auges, und dem Sehen, von der Luft, von dem Schalle, und von den feurigen so wohl, als Luft-Erscheinungen, oder Winden. Besonders aber sind die Capitel von der Electricität, von der gravitate specifica, und von dem Wasser, sehr viel vermehret worden. Bey dem ersten rühmet Herr von Muschenbroeck, daß ihm Herr Cunäus bey Anstellung der electricischen Versuche sehr behülflich gewesen, saget

aber selbst, daß er nur eine Geschichte der Versuche gegeben habe, und sich noch nicht getraue, eine ordentliche Theorie der Electricität vorzutragen. Bey dem andern rühmet er Herrn Johann Friedrich Gronovs und Glaubii Gütekeit, welche ihm erlaubet, mit den in ihren Cabinetern befindlichen natürlichen Körpern Versuche anzustellen, worin er denn sehr weit gekommen ist. Ueber dieses sind gegenwärtiger neuen Ausgabe auch drey neue Figuren hinzugefügt, oder vielmehr die in den vorigen Ausgaben befindlichen so vermehret und verändert worden, daß die gegenwärtige derselben neun und zwanzig enthält.

Leipzig. Bey Lanckischens Erben ist das andere Stück des 6ten Bandes von den Miscellaneis Lipsiensibus novis ad incrementum Scientiarum ab his, qui sunt in colligendis Eruditorum Novis Actis occupati, per partes publicatis, fertig geworden, in 8vo, 12. Bogen. Die darinnen vorkommenden Artikel sind: 1) Geo. Lud. Oederi, D. Dissertatiuncula critica in Matth 1, 18. Ehe der Herr Verfasser seine Meinung von dieser Stelle entdecket, führet er zwei Stellen, eine aus dem Irenio, die andere aus dem Athanasio an, welche zur Behauptung seiner Gedanken dienen. Diese gehen dahin: Matthäus habe das Geschlechts-Register Josephs zwar nicht selbst gemacht, aber es doch auf Antrieb des Heil. Geistes nur deshwege ein gerückt, weil der von Maria geborene Jesus für Josephs Sohn gehalten worden. 2) Petri Zornii Dissertatio postuma de thesauro abdito in agro, ad Matth. XI, 44. Nachdem der sel. Herr Verfasser erstlich gezeigt, daß das Wort θησαυρός althier eine besondere Bedeutung habe, und so viel als ein Speicher, Korn-Haus, oder Scheune bedeute; so untersucht er, ob die Pyramiden dergleichen gewesen, wie verschiedene dafür gehalten haben, und verwirft solches; führet darauf zulezt Salomon von Tils Meinung an, daß die Waldenser durch diesen im Acker verborgenen Schatz angedeutet warden.